

Studienübersicht

Die AML wird je nach ihrer Unterform, der Risikogruppe oder des Ansprechens des Patienten mit einem komplexen Therapieschema aus verschiedenen chemotherapeutischen Medikamenten behandelt.

Für 2020/21 erfolgt der Start einer gemeinsamen Studie der AML-BFM Studiengruppe mit der italienischen **AIEOP**, in der das neue CPX-351 (Vyxeos) gegen die Standardtherapie randomisiert werden soll. Durch die Fusion mit der AIEOP entsteht die größte europäische Studiengruppe für Kinder und Jugendliche mit AML.

Für Kinder mit dem Rückfall einer AML werden unterschiedliche, auf den Ursachen der AML basierende Therapien angeboten. Wenn nach einer umfassenden Therapie mit molekulargenetischen Methoden ein drohender Rückfall der AML festzustellen ist, kann in der AMORE-Studie durch eine Behandlung mit dem epigenetisch wirksamen Azacytidin versucht werden, das Rezidiv zu kontrollieren und so direkt die zwingend erforderliche Stammzelltransplantation umzusetzen um zusätzliche Nebenwirkungen zu minimieren.

Für die Behandlung von Rückfällen der AML werden z.B. zielgerichtete, antikörpervermittelte Therapien mit Gemtuzumab Ozagamicin (CD33-Calicheamicin) oder CD38 (Isatuximab/ Daratumumab) eingesetzt. Für bestimmte Formen der AML kommen auch spezifische Inhibitoren gegen FLT3-ITD oder IDH1/2 zur Anwendung.

Um die Therapie für Kinder und Jugendliche kontinuierlich zu verbessern, führen wir klinische Prüfungen nach dem Arzneimittelgesetz (sog. Therapie-optimierungsstudien) durch und erheben flächendeckend Daten rund um die Erkrankung im Rahmen von Registern.

Im Folgenden finden Sie eine Übersicht über die gegenwärtigen Therapie-optimierungsstudien und Register.

INHALTE DER RUBRIK

- [➔ AIEOP-BFM AML 2020](#)

- [➔ Register AML-BFM 2017](#)

- [➔ AMoRe 2017](#)

- [➔ ML-DS 2018](#)
